

Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)

Bearbeiter:

SPA-Gebietsname:

Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:
Teichgebiet Biehla-Weißig

Gebiets-Nr.

4650-401
Jahr 2005

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) : Große Wiese und Äcker mit Feldgehölz westlich von Weißig

Gebiets-Nr. (lt. Landesmelde­liste)	ID-LRK-Fläche(n)						
<table><tr><td>4</td><td>3</td><td>7</td></tr></table>	4	3	7	<table><tr><td>0</td><td>0</td><td>1</td></tr></table>	0	0	1
4	3	7					
0	0	1					
	<table><tr><td>V</td><td>C</td><td>0</td><td>0</td><td>4</td></tr></table>	V	C	0	0	4	
V	C	0	0	4			

Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche

Überwiegend Grünland

Größe der Erfassungseinheit:

Fläche (m²):

503.480

Punktinformationen zur Erfassungseinheit:

Bezug zur Erfassungseinheit	Rechtswert							Hochwert						
Zentrum der Untersuchungsfläche	4	6	4	7	8	4	7	5	6	9	2	0	3	1

Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme	Methodik ²
29. -31.03.	Übersichtsbegehung
27.-29.04.	Übersichtsbegehung
10.-12.05.	Übersichtsbegehung
27.-28.05.	Übersichtsbegehung
22.-23.06.	Übersichtsbegehung
12.-13.07.	Übersichtsbegehung
17.-18.08.	Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

Datum / Unterschrift: _____

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Große Wiesen westlich von Weißig

ID-LRK-Fläche(n)

V

C

0

0

4

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2)der VS-RL

Artname	Datum	M ^{1 2}	Status	Artname	Datum	M ^{1 2}	Status
Seeadler	30.03.	0	A0				
Schwarzmilan	30.03.	1	A0				
Schwarzmilan	28.04.	1	C9				
Schwarzmilan	28.05.	1	C4				
Neuntöter	28.05.	1	C6				
Schwarzmilan	22.06.	1	C14				
Schwarzmilan	12.07.	1	C4				
Schwarzmilan	17.08.	1	C4				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

1

Datum / Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
		01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue	x	x	04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu- ,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
3	x	01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
x		01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
x	x	01810	Kieferwälder u. -forste				
		01820	Fichtenwälder u. -forste			05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)
		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf
		01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen		x	04620	Röhrichte
		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs			06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs	x	x	06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz	56		06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz	x		06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
x		02110	Moor- und Sumpfgebüsche		x	07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
x		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
		Naturnähe;				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 0 4

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
30		10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide	x		11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche:
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :
Große Wiesen westlich von Weißig

ID-LRK-Fläche(n)
VC004

Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar

A B C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU
Neuntöter	1	4647390	5692803						
Schwarzmilan	1	4647775	5691953	x					
		4647782	5691991						

Wertbildende Habitatrequisiten

Gesamtbewertung Habitatreichtum

A B C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

kleinteiliges Nutzungsmosaik mit teilweise extensiver Bewirtschaftung	C	Vorhandensein von Saumstrukturen (Staudenfluren, Ruderalfluren, Gebüsch)	B
bewegtes Bodenrelief (Kuppen und Mulden)	C	Brachen, Ödlandbereiche	C
Vorhandensein u. Flächenanteil von Teilbereichen mit hoher Bodennässe u. periodischen Überschwemmungsbereichen	C	Vorhandensein strukturreicher Feuchtgrünlandbereiche (kurzrasige und lückige Grünlandbestände im Wechsel mit nassen und höherwüchsigen Seggenwiesen)	C
Vorhandensein von wasserführenden Ackerhohlformen mit Verlandungsvegetation	C	Ausstattung mit Feldgehölzen (Anzahl, Flächenanteil, Altbaumbestände mit Kiefer, Gebüschmantel)	A
Feldfluranteil mit extensiv genutztem Grünland	B	kleinflächiger Durchmischungsgrad der einzelnen Strukturelemente	C
Ausstattungsgrad mit hinreichend großen Teilflächen an Röhricht, Kleingewässern, Staudenfluren, Brachen, extensivem Grünland, reichstrukturierten Hecken, Feldgehölzen und Waldrändern	C	Ausstattung mit Hecken (Flächenanteil, Dornengebüschanteil, Ausstattung mit Überhältern, Stratenreichtum)	B

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
intensive Bewirtschaftung	C				

I z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen
II mittelfristig absehbare Gefährdungen (für die eine durch bereits vorhandenen Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):

Große Wiesen westlich von Weißig

V	C	0	0	4
---	---	---	---	---

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel-schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	a	b	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	b	c	
Beeinträchtigungen	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	A	B	C	
----------------------------------------------------	---	--------------	---	--

Artenausstattung defizitär (typische Wiesenbrüter fehlen), jedoch wertbestimmende Arten vorhanden

ja nein

X	
---	--

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002

ja nein

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

X	
---	--

wenn nein,
Erläuterung:

Bearbeiter Bewertungsblatt -2- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)

SPA-Gebietsname:

Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:
Teichgebiet Biehla-Weißen

Bearbeiter:

Gebiets-Nr.

4650-401

Jahr 2005

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) : _____

Talniederung des Rocknitzgrabens

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

ID-LRK-Fläche(n)

4 3 7

0 0 1

V C 0 0 6

Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche

Strukturreicher Grünlandzug im Wald mit langsam fließendem Bach, Gräben, Gebüsch und Feldgehölzen

Größe der Erfassungseinheit:

Fläche (m²):

164.560

Punktinformationen zur Erfassungseinheit:

Bezug zur Erfassungseinheit	Rechtswert
Zentrum der Untersuchungsfläche	4 6 4 8 4 3 7

Hochwert
5 6 9 0 9 5 9

Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme	Methodik ²
29. -31.03.	Übersichtsbegehung
27.-29.04.	Übersichtsbegehung
10.-12.05.	Übersichtsbegehung
27.-28.05.	Übersichtsbegehung
22.-23.06.	Übersichtsbegehung
12.-13.07.	Übersichtsbegehung
17.-18.08.	Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

Datum / Unterschrift: _____

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Talniederung des Rocknitzgrabens

ID-LRK-Fläche(n)

V

C

0

0

6

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2)der VS-RL

Artname	Datum	M ^{1 2}	Status	Artname	Datum	M ^{1 2}	Status
Kranich	30.03.	1	C5	Drosselrohrsänger	28.04.	1	B2
Eisvogel	30.03.	0	A0	Grauschnäpper	12.05.	1	B2
Kranich	27.04.	1	C4				
Kranich	28.05.	1	C4				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

Datum / Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
	x	01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue		x	04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu- ,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
7		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
x	x	01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
x	x	01810	Kieferwälder u. -forste				
		01820	Fichtenwälder u. -forste			05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)
		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf
7	x	01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen			04620	Röhrichte
		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs			06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs	85	x	06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz			06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz			06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
x		02110	Moor- und Sumpfgebüsche			07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
x		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
		Naturnähe;				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 0 6

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
x	x	10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche:
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :
Talniederung des Rocknitzgrabens

ID-LRK-Fläche(n)
VC006

Lebensraumtypisches Arteninventar
Gesamtbewertung Arteninventar

A B C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU
Drosselrohrsänger	1	4648313	5690895						
Grauschnäpper	1	4648319	5691052						
Kranich	1	4648673	5691058						

Wertbildende Habitatrequisiten
Gesamtbewertung Habitatreichtum

A B C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

kleinteiliges Nutzungsmosaik mit teilweise extensiver Bewirtschaftung	B	Brachen, Ödlandbereiche	B
bewegtes Bodenrelief (Kuppen und Mulden)	C	Vorhandensein strukturreicher Feuchtgrünlandbereiche (kurzrasige,und lückige Grünlandbestände im Wechsel mit nassen und höherwüchsigen Seggenwiesen)	C
Vorhandensein u. Flächenanteil von Teilbereichen mit hoher Bodennässe u. periodischen Überschwemmungsbereichen	B	Ausstattung mit Feldgehölzen (Anzahl, Flächenanteil, Altbaumbestände mit Kiefer, Gebüschmantel)	B
Feldfluranteil mit extensiv genutztem Grünland	B	kleinflächiger Durchmischungsgrad der einzelnen Strukturelemente	C
Ausstattungsgrad mit hinreichend großen Teilflächen an Röhrichten, Kleingewässern, Staudenfluren, Brachen, extensivem Grünland, reichstrukturierten Hecken, Feldgehölzen und Waldändern	B		
Vorhandensein von Saumstrukturen (Staudenfluren, Ruderalfluren, Gebüschen)	B		

Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
Großenteils intensive Nutzung	B	I			
Straßennähe	B	I			
Bachbegradigung	B	I			

I z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen
II mittelfristig absehbare Gefährdungen (für die eine durch bereits vorhanden Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :
Talniederung des Rocknitzgrabens

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 0 6

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel- schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	a	b	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	b	c	
Beeinträchtigungen	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	A	B	C	
-------------------------------------------------------	---	--------------	---	--

weil (verbale Begründung):
Essenzielles Nahrungshabitat / zentraler Revierbereich eines Kranichpaares

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen?

ja

nein

X

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

ja

nein

X

wenn nein,
Erläuterung:

Bearbeiter Bewertungsblatt -2- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)

SPA-Gebietsname:

Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:
Teichgebiet Biehla-Weißig

Bearbeiter:

Gebiets-Nr.

4650-401

Jahr 2005

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Saliswiesen mit Feuchtbrachen und Gehölzgruppen

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

ID-LRK-Fläche(n)

4 3 7

0 0 1

V C 0 1 1

Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche

Hochwüchsige, feuchte und teilweise stark verbuschte Wiesenbrachen mit zahlreichen Gebüsch,

Feldgehölzen und feuchten Senken

Größe der Erfassungseinheit:

Fläche (m²):

411.890

Punktinformationen zur Erfassungseinheit:

Bezug zur Erfassungseinheit	Rechtswert
Zentrum der Untersuchungsfläche	4 6 4 6 8 1 4

Hochwert
5 6 9 1 1 9 4

Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme	Methodik ²
29. -31.03.	Übersichtsbegehung
27.-29.04.	Übersichtsbegehung
10.-12.05.	Übersichtsbegehung
27.-28.05.	Übersichtsbegehung
22.-23.06.	Übersichtsbegehung
12.-13.07.	Übersichtsbegehung
17.-18.08.	Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Saliswiesen

ID-LRK-Fläche(n)

V	C	0	1	1
---	---	---	---	---

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2)der VS-RL

Artname	Datum	M ^{1 2}	Status	Artname	Datum	M ^{1 2}	Status
Grauspecht	29.03.	1	B2	Braunkehlchen	28.04.	0	B1
Grauspecht	28.04.	1	C4	Feldschwirl	11.05.	1	B2
Grünspecht	18.08.	0	B2	Neuntöter	28.05.	1	C6
				Feldschwirl	28.05.	1	B2

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Saliswiesen

ID-LRK-Fläche(n)

V	C	0	1	1
---	---	---	---	---

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP

- 1) über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2) bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

3. Sonstige ausgewählte Vogelarten

Artname	Datum	M ^{1 2}	Status
Kleinspecht	29.03.	1	B2
Kleinspecht	28.04.	1	C4

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigefügt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Datum / Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
4		01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue	x	x	04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu- ,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
15	x	01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
x		01810	Kieferwälder u. -forste				
		01820	Fichtenwälder u. -forste	x		05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)
x		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf
x	x	01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen	x	x	04620	Röhrichte
		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs	73	x	06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs	x		06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz	x		06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz	x	x	06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
		02110	Moor- und Sumpfgebüsche	x		07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
x		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
		Naturnähe;				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :
Saliswiesen

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 1 1

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
		10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche:
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :
Saliswiesen

ID-LRK-Fläche(n)
VC011

Lebensraumtypisches Arteninventar
Gesamtbewertung Arteninventar

A B C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU
Grauspecht	1	4646635	5691515						
Neuntöter	1	4646681	5691220						
Feldschwirl	1	4646771	5691204						
Bekassine*				x					

Wertbildende Habitatrequisiten
Gesamtbewertung Habitatreichtum

A B C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

kleinteiliges Nutzungsmosaik mit teilweise extensiver Bewirtschaftung	C	Brachen, Ödlandbereiche	A
bewegtes Bodenrelief (Kuppen und Mulden)	A	Vorhandensein strukturreicher Feuchtgrünlandbereiche (kurzrasige, und lückige Grünlandbestände im Wechsel mit nassen und höherwüchsigen Seggenwiesen)	B
Vorhandensein u. Flächenanteil von Teilbereichen mit hoher Bodennässe u. periodischen Überschwemmungsbereichen	A	Ausstattung mit Feldgehölzen (Anzahl, Flächenanteil, Altbaumbestände mit Kiefer, Gebüschmantel)	A
Feldfluranteil mit extensiv genutztem Grünland	C	kleinflächiger Durchmischungsgrad der einzelnen Strukturelemente	A
Ausstattungsgrad mit hinreichend großen Teilflächen an Röhrichtern, Kleingewässern, Staudenfluren, Brachen, extensivem Grünland, reichstrukturierten Hecken, Feldgehölzen und Waldrändern	C	Ausstattung mit Hecken (Flächenanteil, Dornengebüschanteil, Ausstattung mit Überhältern, Stratenreichtum)	A
Vorhandensein von Saumstrukturen (Staudenfluren, Ruderalfluren, Gebüsch)	A		

Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
Brache, Verbuschung	C	I / II			

- I
- z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen
- II
- mittelfristig absehbare Gefährdungen (für die eine durch bereits vorhandenen Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :
Saliswiesen

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 1 1

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel- schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	a	b	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	b	c	
Beeinträchtigungen	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	A	B	C	
-------------------------------------------------------	---	--------------	---	--

weil (verbale Begründung):
Durch Dauerbrache entwertetes Feuchtgrünland mit deutlich reduziertem Arteninventar
Wertbestimmende Arten fast ausschließlich an Baum- oder Gebüschbestand gebunden

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen?

ja

nein

X

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002
*Die Bekassine wird als unregelmäßiger Brutvogel angegeben, zuletzt möglicherweise 2002 mit einem Paar in den Saliswiesen. Letzter richtiger Brutnachweis stammt jedoch von 1999 und wird deshalb hier nicht mehr aufgeführt.

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

ja

nein

X

wenn nein,
Erläuterung:

Bearbeiter Bewertungsblatt -2- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)**SPA-Gebietsname:**Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:
Teichgebiet Biehla-Weißig**Bearbeiter:****Gebiets-Nr.**

4650-401

Jahr 2005

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) : _____

Wiesengelände Hupatschen

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)**ID-LRK-Fläche(n)**

4 3 7

0 0 1

V C 0 1 5

Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche

Kleiner Wiesenzug in Waldnähe

Größe der Erfassungseinheit:Fläche (m²):

121.040

Punktinformationen zur Erfassungseinheit:

Bezug zur Erfassungseinheit	Rechtswert						
Zentrum der Untersuchungsfläche	4	6	4	5	2	8	3

Hochwert						
5	6	9	0	3	3	9

Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme	Methodik ²
29. -31.03.	Übersichtsbegehung
27.-28.04.	Übersichtsbegehung
10.-12.05.	Übersichtsbegehung
27.-28.05.	Übersichtsbegehung
22.-23.06.	Übersichtsbegehung
12.-13.07.	Übersichtsbegehung
17.-18.08	Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

Datum / Unterschrift: _____

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Hupatschen

ID-LRK-Fläche(n)

V

C

0

1

5

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)der VS-RL

Artname	Datum	M ^{1 2}	Status	Artname	Datum	M ^{1 2}	Status
Kranich	12.05.	0	C3				
Kranich	12.07.	0	C3				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

Straße/Nr. PLZ/Ort Telefon e-mail

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Hupatschen

ID-LRK-Fläche(n)

V	C	0	1	5
---	---	---	---	---

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP

- 1) über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2) bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

3. Sonstige ausgewählte Vogelarten

Artname	Datum	M ^{1 2}	Status
Schafstelze	28.04.	0	A0

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigefügt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
		01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue	x		04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu- ,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
3		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
x	x	01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
6	x	01810	Kieferwälder u. -forste				
		01820	Fichtenwälder u. -forste			05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)
		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf
x		01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen	x		04620	Röhrichte
		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs	x		06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs			06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz	90		06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz	x		06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
		02110	Moor- und Sumpfgebüsche			07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
x		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
		Naturnähe;				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :
Hupatschen

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 1 5

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
x		10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche:
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :
Hupatschen

ID-LRK-Fläche(n)
VC015

Lebensraumtypisches Arteninventar
Gesamtbewertung Arteninventar

A B C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU
Neuntöter	1	4645152	5690440	x					

Wertbildende Habitatrequisiten
Gesamtbewertung Habitatreichtum

A B C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

kleinteiliges Nutzungsmosaik mit teilweise extensiver Bewirtschaftung	C	Brachen, Ödlandbereiche	C
bewegtes Bodenrelief (Kuppen und Mulden)	C	Vorhandensein strukturreicher Feuchtgrünlandbereiche (kurzrasige u. lückige Grünlandbestände im Wechsel mit nassen u. höherwüchsigen Seggenwiesen)	C
Vorhandensein u. Flächenanteil von Teilbereichen mit hoher Bodennässe u. periodischen Überschwemmungsbereichen	C	Ausstattung mit Feldgehölzen (Anzahl, Flächenanteil, Altbaumbestände mit Kiefer, Gebüschmantel)	B
Ausstattungsgrad mit hinreichend großen Teilflächen an Röhrichten, Kleingewässern, Staudenfluren, Brachen, extensivem Grünland, reichstrukturierten Hecken, Feldgehölzen und Waldrändern	C	kleinflächiger Durchmischungsgrad der einzelnen Strukturelemente	C
Feldfluranteil mit extensiv genutztem Grünland	C	Ausstattung mit Hecken (Flächenanteil, Dornengebüschanteil, Ausstattung mit Überhältern, Stratenreichtum)	B
Vorhandensein von Saumstrukturen (Staudenfluren, Ruderalfluren, Gebüsch)	B		

Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
Intensive Landwirtschaft	C	I			

I z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen
II mittelfristig absehbare Gefährdungen (für die eine durch bereits vorhandenen Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :
Hupatschen

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 1 5

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel- schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	a	b	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	b	c	
Beeinträchtigungen	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	A	B	C	
-------------------------------------------------------	---	---	--------------	--

weil (verbale Begründung):
Lebensraumtyp infolge intensiver Landwirtschaft und relativer Strukturarmut nur noch rudimentär ausgeprägt

ja nein

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen?

X

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002

ja nein

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

X

wenn nein,
Erläuterung:

Bearbeiter Bewertungsblatt -2- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)

Bearbeiter:

SPA-Gebietsname:

Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:
Teichgebiet Biehla-Weißig

Gebiets-Nr.

4650-401
Jahr 2005

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) : _____

Grünland nördlich von Biehla

Gebiets-Nr. (lt. Landesmelde­liste)	ID-LRK-Fläche(n)						
<table><tr><td>4</td><td>3</td><td>7</td></tr></table>	4	3	7	<table><tr><td>0</td><td>0</td><td>1</td></tr></table>	0	0	1
4	3	7					
0	0	1					
	<table><tr><td>V</td><td>C</td><td>0</td><td>1</td><td>7</td></tr></table>	V	C	0	1	7	
V	C	0	1	7			

Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche

Offener Wiesenzug mit Gräben

Größe der Erfassungseinheit:

Fläche (m²):

295.810

Punktinformationen zur Erfassungseinheit:

Bezug zur Erfassungseinheit	Rechtswert							Hochwert						
Zentrum der Untersuchungsfläche	4	6	4	6	0	0	6	5	6	9	0	3	6	0

Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme	Methodik ²
29. -31.03.	Übersichtsbegehung
27.-28.04.	Übersichtsbegehung
10.-12.05.	Übersichtsbegehung
27.-28.05.	Übersichtsbegehung
22.-23.06.	Übersichtsbegehung
12.-13.07.	Übersichtsbegehung
17.-18.08.	Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

Datum / Unterschrift: _____

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Grünland nördlich von Biehla

ID-LRK-Fläche(n)

V

C

0

1

7

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2)der VS-RL

Artname	Datum	M ^{1 2}	Status	Artname	Datum	M ^{1 2}	Status
Kranich	28.04.	0	A0				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Grünland nördlich von Biehla

ID-LRK-Fläche(n)

V

C

0

1

7

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP

- 1) über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2) bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

3. Sonstige ausgewählte Vogelarten

Artname	Datum	M ^{1 2}	Status
Schafstelze	28.04.	0	A0

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Datum / Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
		01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue	x	x	04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu- ,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
x	x	01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
x	x	01810	Kieferwälder u. -forste				
		01820	Fichtenwälder u. -forste			05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)
		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf
x	x	01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen			04620	Röhrichte
		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs			06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs			06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz	96	x	06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz	x	x	06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
x		02110	Moor- und Sumpfgebüsche	x		07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
x		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
		Naturnähe;				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 1 7

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
		10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche:
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :
Grünland nördlich von Biehla

ID-LRK-Fläche(n)
VC017

Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar

A B C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU

Wertbildende Habitatrequisiten

Gesamtbewertung Habitatreichtum

A B C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

kleinteiliges Nutzungsmosaik mit teilweise extensiver Bewirtschaftung	C	Vorhandensein von Saumstrukturen (Staudenfluren, Ruderalfluren, Gebüsch)	C
bewegtes Bodenrelief (Kuppen und Mulden)	C	Brachen, Ödlandbereiche	C
Vorhandensein u. Flächenanteil von Teilbereichen mit hoher Bodennässe u. periodischen Überschwemmungsbereichen	C	Vorhandensein strukturreicher Feuchtgrünlandbereiche (kurzrasige, und lückige Grünlandbestände im Wechsel mit nassen und höherwüchsigen Seggenwiesen)	C
Vorhandensein von wasserführenden Ackerhohlformen mit Verlandungsvegetation	C	Ausstattung mit Feldgehölzen (Anzahl, Flächenanteil, Altbaumbestände mit Kiefer, Gebüschmantel)	C
Feldfluranteil mit extensiv genutztem Grünland	C	kleinflächiger Durchmischungsgrad der einzelnen Strukturelemente	C
Ausstattungsgrad mit hinreichend großen Teilflächen an Röhrichten, Kleingewässern, Staudenfluren, Brachen, extensivem Grünland, reichstrukturierten Hecken, Feldgehölzen und Waldrändern	C	Ausstattung mit Hecken (Flächenanteil, Dornengebüschanteil, Ausstattung mit Überhältern, Stratenreichtum)	B

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
Intensive Landwirtschaft	C	I			
Strukturarmut	C	I			

I z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen
II mittelfristig absehbare Gefährdungen (für die eine durch bereits vorhanden Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

_____ Grünland nördlich von Biehla _____

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 1 7

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel- schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	a	b	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	b	c	
Beeinträchtigungen	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	A	B	C	
-------------------------------------------------------	----------	----------	---------------------	--

weil (verbale Begründung):

_____ Aktuell kein typischer Wiesenvogel-Lebensraum, aber immer noch Nahrungsraum von Arten

_____ wie Kranich, Rot- und Schwarzmilan, Rohrweihe und Kolkrabe

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen? ja nein

☒ ☐

wenn ja, Quelle(n): _____ NABU Kamenz 2002

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK? ja nein

☒ ☐

wenn nein,
Erläuterung: _____

Bearbeiter Bewertungsblatt -2- (Name, Vorname): _____

Datum / Unterschrift: _____

Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)**SPA-Gebietsname:**Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:
Teichgebiet Biehla-Weißig**Bearbeiter:****Gebiets-Nr.**

4650-401

Jahr 2005

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) : _____

Äcker und Forstteich nördlich von Biehla

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)**ID-LRK-Fläche(n)**

4 3 7

0 0 1

V C 0 1 8

Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche

Ackerzug mit einem von Gehölz und Röhricht gesäumten Kleinteich

Größe der Erfassungseinheit:Fläche (m²):

189.790

Punktinformationen zur Erfassungseinheit:

Bezug zur Erfassungseinheit

Rechtswert

Zentrum der Untersuchungsfläche

4 6 4 6 3 8 6

Hochwert

5 6 9 0 0 4 7

Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme

Methodik²

29. -31.03.

Übersichtsbegehung

27.-28.04.

Übersichtsbegehung

10.-12.05.

Übersichtsbegehung

27.-28.05.

Übersichtsbegehung

22.-23.06.

Übersichtsbegehung

12.-13.07.

Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

Datum / Unterschrift: _____

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Äcker und Forstteich

ID-LRK-Fläche(n)

V

C

0

1

8

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2)der VS-RL

Artname	Datum	M ^{1 2}	Status	Artname	Datum	M ^{1 2}	Status
Kranich	28.04.	0	A0				
Heidelerche	29.03.	1	B2				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Äcker und Forstteich

ID-LRK-Fläche(n)

V	C	0	1	8
---	---	---	---	---

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- B

= 2 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- G

= über 50 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

3. Sonstige ausgewählte Vogelarten

Artname	Datum	M ^{1 2}	Status

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
		01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue	x		04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu- ,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
x	x	01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
x	x	01810	Kieferwälder u. -forste				
		01820	Fichtenwälder u. -forste			05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)
		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf
x	x	01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen			04620	Röhrichte
		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs			06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs		x	06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz	x	x	06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz	96		06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
x		02110	Moor- und Sumpfgebüsche			07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
x		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
		Naturnähe;				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 1 8

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
		10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage	x		11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche:
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :
Äcker und Forstteich

ID-LRK-Fläche(n)
VC018

Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar

A B C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU
Heidelerche	1	4646339	5689854						

Wertbildende Habitatrequisiten

Gesamtbewertung Habitatreichtum

A B C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

kleinteiliges Nutzungsmosaik mit teilweise extensiver Bewirtschaftung	C	Vorhandensein von Saumstrukturen (Staudenfluren, Ruderalfluren, Gebüsch)	B
bewegtes Bodenrelief (Kuppen und Mulden)	C	Brachen, Ödlandbereiche	C
Vorhandensein u. Flächenanteil von Teilbereichen mit hoher Bodennässe u. periodischen Überschwemmungsbereichen	C	Vorhandensein strukturreicher Feuchtgrünlandbereiche (kurzrasige,und lückige Grünlandbestände im Wechsel mit nassen und höherwüchsigen Seggenwiesen)	C
Vorhandensein von wasserführenden Ackerhohlformen mit Verlandungsvegetation	C	Ausstattung mit Feldgehölzen (Anzahl, Flächenanteil, Altbaumbestände mit Kiefer, Gebüschmantel)	B
Feldfluranteil mit extensiv genutztem Grünland	C	kleinflächiger Durchmischungsgrad der einzelnen Strukturelemente	C
Ausstattungsgrad mit hinreichend großen Teilflächen an Röhrichten, Kleingewässern, Staudenfluren, Brachen, extensivem Grünland, reichstrukturierten Hecken, Feldgehölzen und Waldrändern	C	Ausstattung mit Hecken (Flächenanteil, Dornengebüschanteil, Ausstattung mit Überhältern, Stratenreichtum)	B

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
Intensive Landwirtschaft	C	I			
Beunruhigung (viel befahrener Weg)	C	I			

I z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen
II mittelfristig absehbare Gefährdungen (für die eine durch bereits vorhanden Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Äcker und Forstteich

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 1 8

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel- schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	a	b	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	b	c	
Beeinträchtigungen	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	A	B	C	
-------------------------------------------------------	----------	----------	---------------------	--

weil (verbale Begründung):

Artenarme, monotone Ackerfläche, jedoch randlich Brutvorkommen der Heidelerche

Regelmäßiges Nahrungsgebiet von Kranich, Rot- und Schwarzmilan, Rohrweihe, Kolkrabe

Der Forstteich war 2005 zum größten Teil der Brutzeit abgelassen und wurde saniert

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen?

ja nein

X

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

ja nein

X

wenn nein,

Erläuterung:

Bearbeiter Bewertungsblatt -2- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)

SPA-Gebietsname:

Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:
Teichgebiet Biehla-Weißig

Bearbeiter:

Gebiets-Nr.

4650-401

Jahr 2005

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Waldwiese und Feldgehölz westlich vom Jesorteich

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

ID-LRK-Fläche(n)

4 3 7

0 0 1

V C 0 1 9

Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche

Waldnase mit Altholzbestand und schmaler Wiesenzug am Rand eines größeren Offenlandkomplexes

Größe der Erfassungseinheit:

Fläche (m²):

85.080

Punktinformationen zur Erfassungseinheit:

Bezug zur Erfassungseinheit	Rechtswert						
Zentrum der Untersuchungsfläche	4	6	4	6	5	0	7

Hochwert						
5	6	9	0	4	2	4

Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme	Methodik ²
29. -31.03.	Übersichtsbegehung
27.-28.04.	Übersichtsbegehung
10.-12.05.	Übersichtsbegehung
27.-28.05.	Übersichtsbegehung
22.-23.06.	Übersichtsbegehung
12.-13.07.	Übersichtsbegehung
17.-18.08.	Übersichtsbegehung
14.-15.09.	Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Waldwiese westlich vom Jesorteich

ID-LRK-Fläche(n)

V

C

0

1

9

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2) der VS-RL

Artname	Datum	M ^{1 2}	Status	Artname	Datum	M ^{1 2}	Status
Schwarzmilan	27.04.	1	B1	Hohltaube	18.08.	1	B2
Schwarzspecht	30.03.	1	B2	Baumfalke	15.09.	1	B1
Rotmilan	27.04.	1	B1				
Rotmilan	11.05.	1	B1				
Schwarzmilan	28.05.	1	B1				
Rotmilan	28.05.	1	B1				
Schwarzmilan	23.06.	1	B3				
Rotmilan	23.06.	1	B1				
Schwarzmilan	13.07.	1	B1				
Rotmilan	13.07.	1	B1				
Rotmilan	15.09.	1	B1				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

--	--

Datum / Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
		01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue	x		04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu- ,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
4	x	01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
		01810	Kieferwälder u. -forste				
		01820	Fichtenwälder u. -forste			05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)
		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen	5		05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung		x	05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf
30		01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen			04620	Röhrichte
		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs			06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs	9		06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz	48		06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz	3	x	06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
		02110	Moor- und Sumpfgebüsche		x	07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
x		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
		Naturnähe;				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 1 9

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
		10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche:
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Waldwiese westlich vom Jesorteich

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 1 9

Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar

A B C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU
Baumfalke*	2	4646475	5690369	x					
		4646511	5690399	x					
Hohltaube	1	4646598	5690411	x					
		4646549	5690421						
Kolkrabe*	2	4646505	5690398	x					
		4646511	5690399	x					
Rotmilan	1	4646388	5690390						
Schwarzmilan	1	4646483	5690322						
Schwarzspecht	1	4646558	5690404	x					
		4646601	5690364						

Wertbildende Habitatrequisiten

Gesamtbewertung Habitatreichtum

A B C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

kleinteiliges Nutzungsmosaik mit teilweise extensiver Bewirtschaftung	B	Vorhandensein von Saumstrukturen (Staudenfluren, Ruderalfluren, Gebüsch)	B
bewegtes Bodenrelief (Kuppen und Mulden)	B	Brachen, Ödlandbereiche	C
Vorhandensein u. Flächenanteil von Teilbereichen mit hoher Bodennässe u. periodischen Überschwemmungsbereichen	B	Vorhandensein strukturreicher Feuchtgrünlandbereiche (kurzrasige, und lückige Grünlandbestände im Wechsel mit nassen und höherwüchsigen Seggenwiesen)	C
Vorhandensein von wasserführenden Ackerhohlformen mit Verlandungsvegetation	C	Ausstattung mit Feldgehölzen (Anzahl, Flächenanteil, Altbaumbestände mit Kiefer, Gebüschmantel)	A
Feldfluranteil mit extensiv genutztem Grünland	C	kleinflächiger Durchmischungsgrad der einzelnen Strukturelemente	B
Ausstattungsgrad mit hinreichend großen Teilflächen an Röhrichten, Kleingewässern, Staudenfluren, Brachen, extensivem Grünland, reichstrukturierten Hecken, Feldgehölzen und Waldrändern	A	Ausstattung mit Hecken (Flächenanteil, Dornengebüschanteil, Ausstattung mit Überhältern, Stratenreichtum)	B

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
Forstliche Nutzung	B	I / II			
Intensive Wiesenutzung	B	I			

I z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen

II mittelfristig absehbare Gefährdungen (für die eine durch bereits vorhanden Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Waldwiese westlich vom Jesorteich

ID-LRK-Fläche(n)

V C 0 1 9

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel- schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	a	b	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	b	c	
Beeinträchtigungen	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	A	B	C	
-------------------------------------------------------	---	--------------	---	--

weil (verbale Begründung):

Wertbestimmend ist der Altholzbestand mit seiner charakteristischen Brutvogelfauna

ja nein

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen?

X	
---	--

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002

* Die Fläche erscheint zu klein, um zwei Kolkraben Brutreviere zu bieten, wahrscheinlich wurde das gleiche Brutpaar beobachtet; das Gleiche gilt für den Baumfalken

ja nein

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

X	
---	--

wenn nein,

Erläuterung:

Bearbeiter Bewertungsblatt -2- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift: